



öffentlich

**Betreff:**

Ladepunkte bei neuen Straßenlaternen

**Einreicher:** Fraktion Freie Demokraten

Erstellungsdatum: 23.05.2023

Freigabedatum: \_\_\_\_\_

**Beratungsfolge:**

Datum der Sitzung

Gremium

Zuständigkeit

07.06.2023

Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob bzw. mit welchem Aufwand bei einer Neuanschaffung von Straßenlaternen in Potsdam geeignete Ladepunkte für E-Autos integriert werden können.

Ggf. bieten sich Modellprojekte in Neubaugebieten an, in denen erstmals Straßenlaternen aufgestellt werden sollen. Die Nutzung geeigneter Förderprogramme, z.B. dem Förderprogramm „Öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in Deutschland“, sollte in die Prüfung einbezogen werden.

Entsprechende Lademöglichkeiten sollten in das anzupassende Ladesäulenkonzept integriert werden.

Das Ergebnis der Prüfung ist der Stadtverordnetenversammlung bis Januar 2024 mitzuteilen.

gez.

Fraktionsvorsitzende/r

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Die Umrüstung bestehender Straßenlaternen scheint nach Darstellung der Verwaltung mit einem größeren Aufwand verbunden zu sein. Eine Umrüstung bestehender Straßenlaternen wird aus Kostengründen insofern nicht empfohlen.

Gleichwohl sollte bei einer ohnehin beabsichtigten Neuanschaffung von Straßenlaternen eine Integration zusätzlicher Ladepunkte in Betracht gezogen werden. Insbesondere bei der Erschließung neuer Wohnviertel sollte eine Infrastruktur vorgesehen werden, die entsprechende Möglichkeiten zur Nutzung zusätzlicher Ladepunkte schaffen.



<b>Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am:</b>	
Titel des Antrages:	
<b>Drucksache Nr.:</b>	<b>TOP:</b>

**Stellungnahme der Verwaltung**

1. Rechtliche Einschätzung
2. Berücksichtigung im Haushaltsplan
3. Zeitliche Umsetzbarkeit
4. Inhaltliche Einordnung